



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



Sammlung Theaterzettel

Vor hundert Jahren

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1845-01-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

58.
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 52. — Freitag, den 10^{ten} Januar, 1845.

Zum ersten Male wiederholt:

Vor hundert Jahren.

Sittengemälde in vier Acten, von E. Raupach.

Fürst Leopold von Dessau, preussischer General-
Feldmarschall und Chef eines in Halle stehenden
Infanterie-Regiments

Joachim Lange, Doctor und Professor der Theologie,
zur Zeit Prorector Magnificus der Universität
daselbst

Philippine, seine Nichte

Seibold, } Candidaten der Theologie

Starke, }

Ein Adjutant des Fürsten

Strumpf, Lange's Famulus

Wex, Pedell

Sturm, Corporal

Mortier, Soldat und Friseur

Marie, Dienstmädchen bei Lange

Herr Pfeiffer.

Herr Kühn.

Fräul. Pichler.

Herr Bauer.

Herr Lichterfeld.

Herr Janson.

Herr Fischer.

Herr Hausmann.

Herr Werle.

Herr Schmitt.

Fräul. Bernier.

Der zweite Pedell. Ein Kellner. Offiziere. Studenten. Soldaten.

Das Stück spielt in und bei Halle im Jahre 1738.

V o r h e r :

Ursprung des Korbgebens.

Dramatische Kleinigkeit nach einer Anekdote, in einem Acte, von Feldmann.

Hahn, Revierförster

Anna, dessen Frau

Köschen, dessen Tochter

Franz Weidmann, Forstgehülfe

Herr Brandt.

Frau Werle.

Fräul. Bernier.

Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Auf mehrfach eingegangene Beschwerden wird die, zur Aufrechthaltung der Ordnung nöthige, frühere Bestimmung hiermit wieder zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Vorausbelegen der Plätze im Theater durchaus nicht gestattet werden kann.